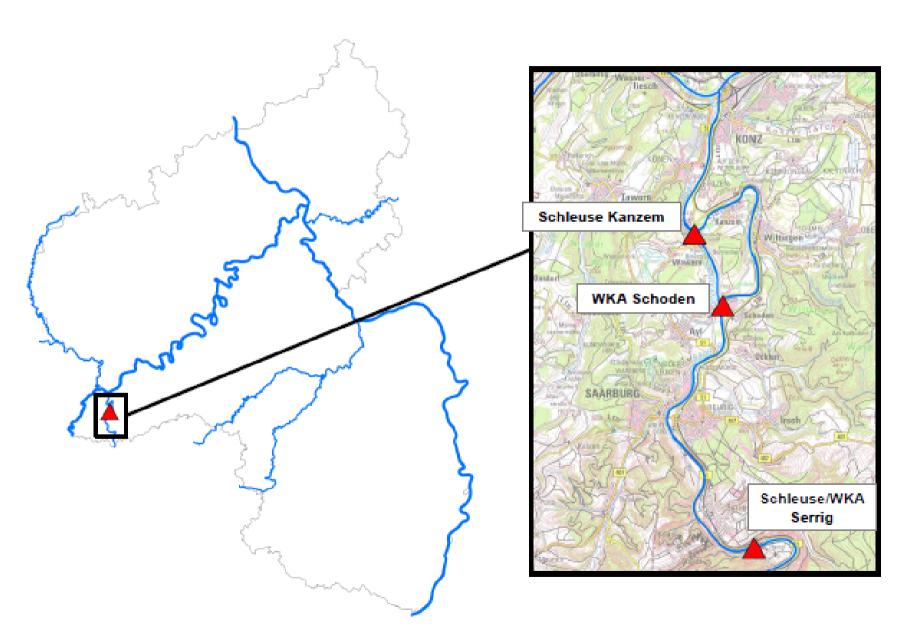




Variantenstudie Fischschutz Schoden/Saar

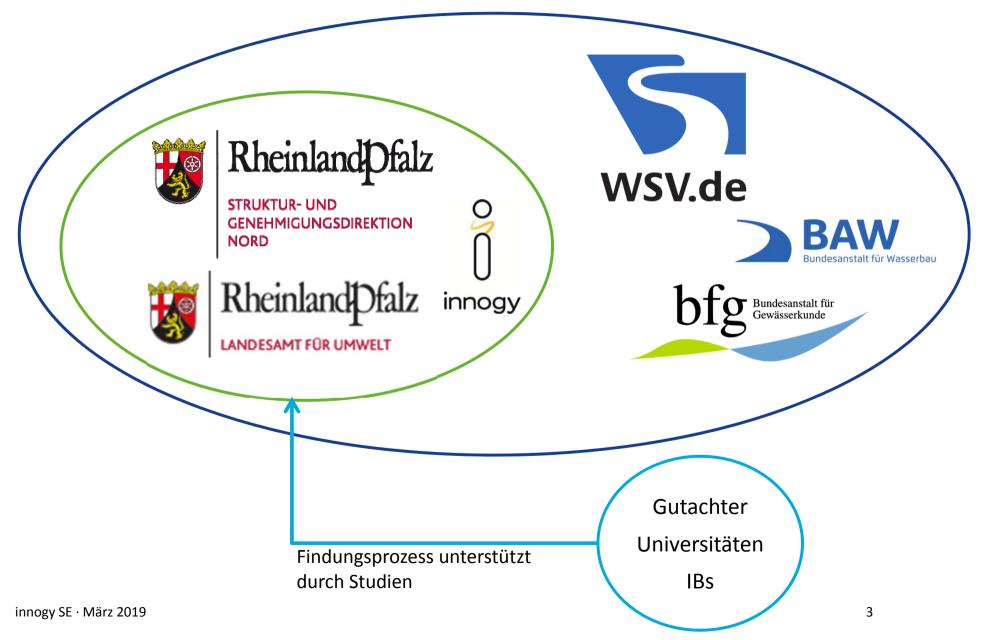
Standort





Arbeitsgruppe Fischschutz zur Findung einer geeigneter Fischschutzmaßnahme für beide Standorte





Anlass und Wasserkraftanlage



Genehmigung Weiterbetrieb der WKA Schoden und Serrig

Variantenstudie Fischschutzrechen an der weniger komplexen Anlage Schoden

Durchfluss	60 m³/s
Stababstand	80 mm
Anströmgeschwindigkeit	0,8 m/s
Turbinen	2
Turbinendrehzahl	187 U/min
Fallhöhe	7 m

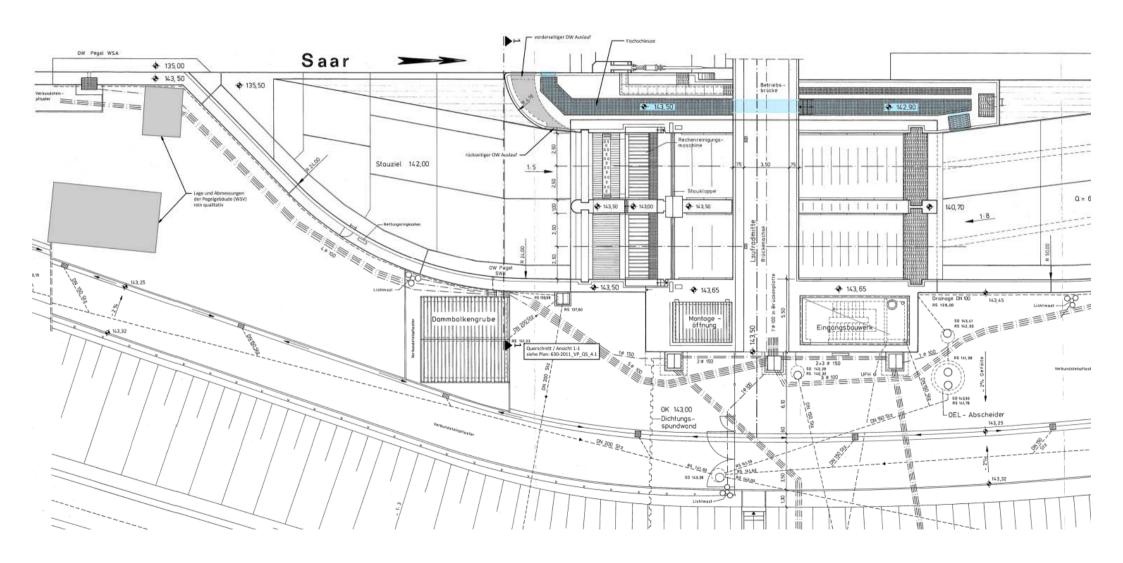
Treibgutentsorgung über Überfallboden

Fischaufstieg über Fischschleuse der WSV



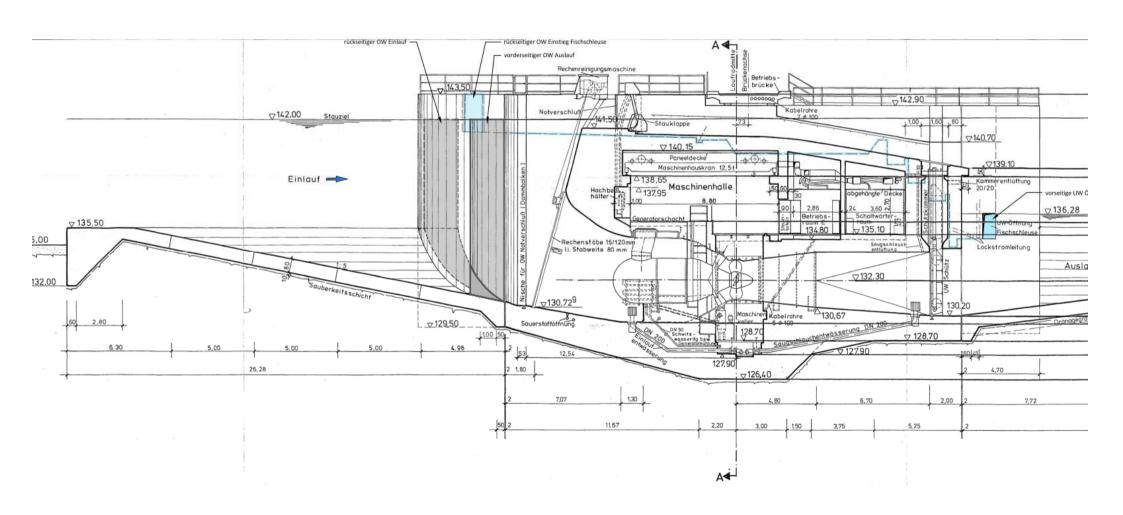
Bestehende Situation - Draufsicht





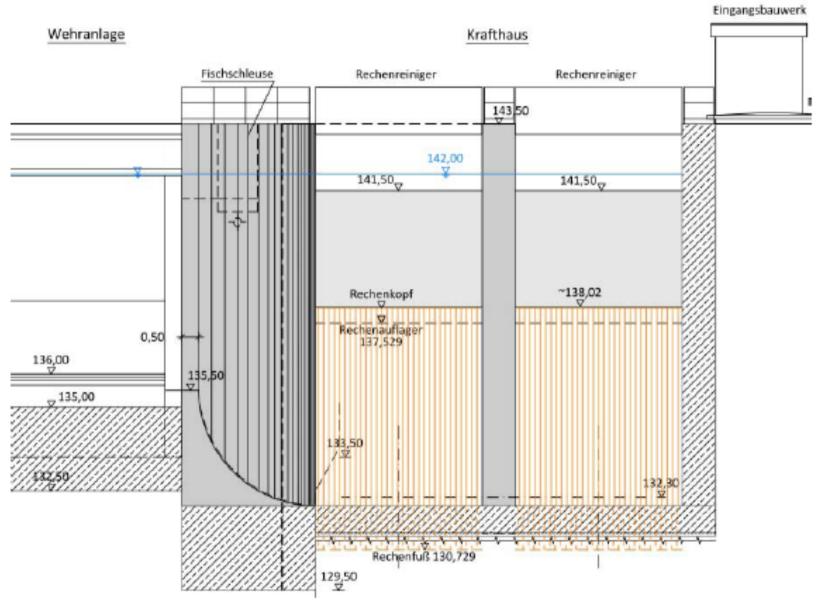
Bestehende Situation - Längsschnitt





Bestehende Situation - Querschnitt

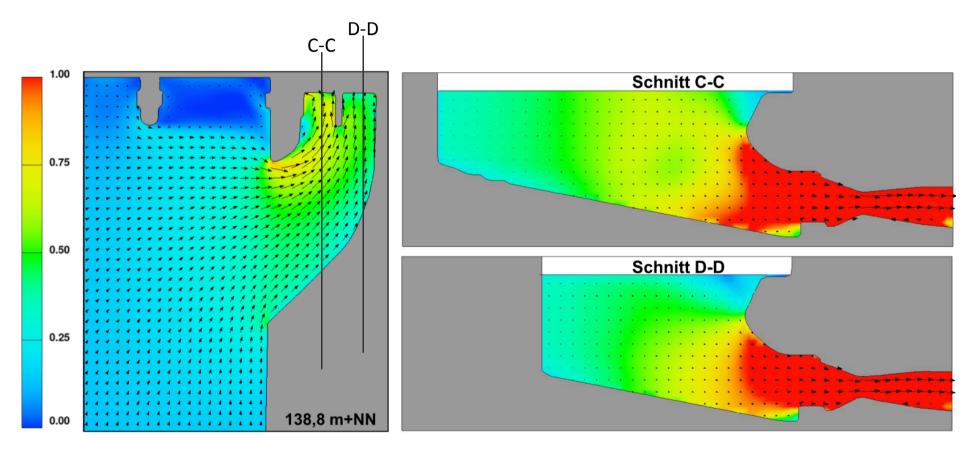




3D-Modellierung der Strömung



Wünschenswert ist eine **Anströmgeschwindigkeit ≤ 0,5 m/s** am Rechen

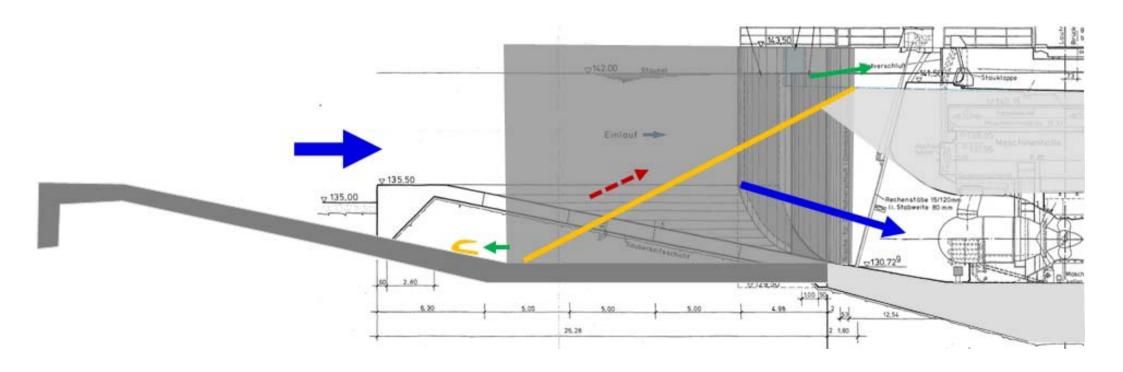


Draufsicht

Variante mit flach geneigtem Feinrechen



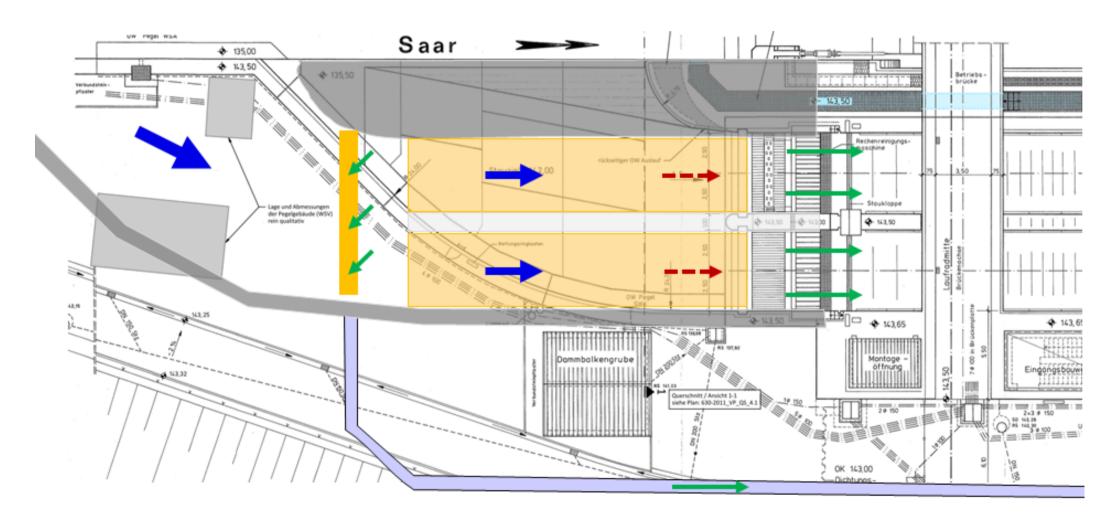
Rechenneigung 30° mit **Leitwirkung** Richtung Oberfläche Rechenlänge 22m, Rechenreinigung über diese Länge anspruchsvoll



Variante mit flach geneigtem Feinrechen



Kompletter Umbau von Wehrpfeiler und Einlaufbucht notwendig

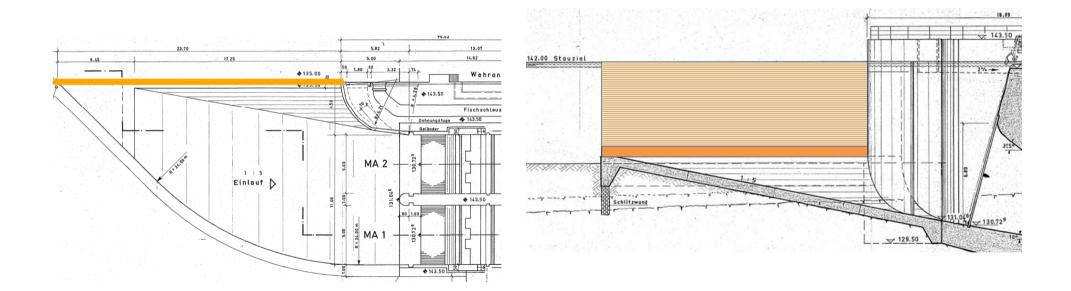


Variante mit Horizontalrechen



Wegen der Anströmgeschwindigkeit und dem Gefälle im Einlaufbereich zu Beginn der Bucht am sinnvollsten

Leitwirkung zum Bypass hin wünschenswert, verschiedene Bypasstypen betrachtet



Überblick der betrachteten Varianten



Var. Typ

1 Vertikalrechen

2 H-Rechen, Wehrtrennung

3 H- Rechen, Abstieg Wehrsohle

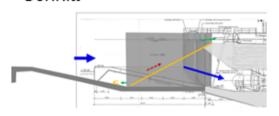
4 H-Rechen, Abstieg am Rechen

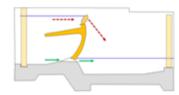
5 H & V Rechenkombination

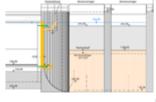


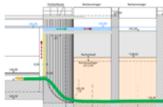
Draufsicht

Schnitt









Bewertung der Varianten innerhalb der AG Fischschutz

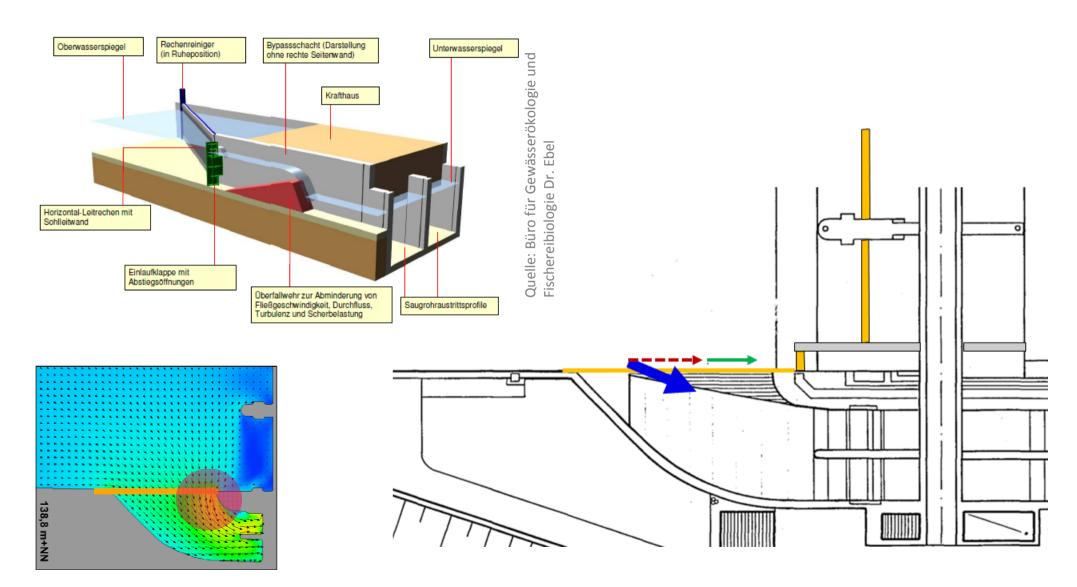


Es wurden biologische und betriebliche Kriterien definiert und die einzelnen Varianten damit im Anschluss gewichtet bewertet

Biologisch	Betrieblich
Fischschutz	Einschränkungen Wehrfeld (Hochwasserschutz)
Abstieg oberflächennah	Eingriff in Bestand
Abstieg sohlnah	Auswirkungen Betrieb Wasserkraftanlage
Einschränkungen Fischschleuse	Aufwand für Wartung & Instandhaltung

Favorisierte Variante ist Horizontalrechen mit Bypass-Schacht im Wehrfeld





Herausforderungen für die Umsetzung



Abstieg im Wehrfeld läge in Zuständigkeit WSV:

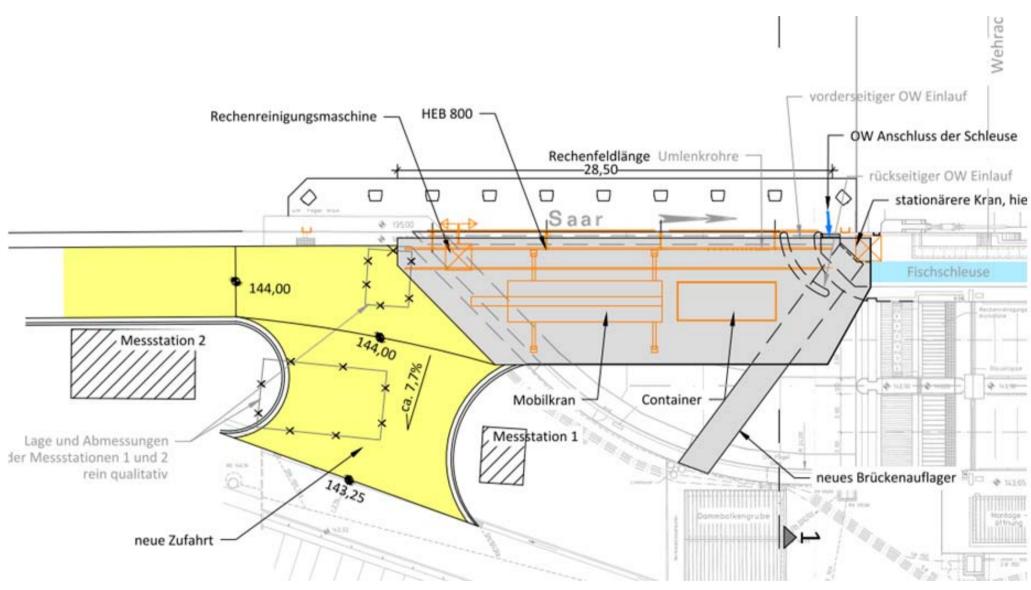
- Bestenfalls zeitgleich, um bauliche Synergien zu nutzen
- Funktionalität Hochwasserschutz
- Aktuell kein Sanierungsbedarf am Wehr
- Erhalt der Funktionalität der Fischschleuse für den Fischaufstieg
- Hohe Investitionskosten

Herausforderungen innogy

- Leerschuss notwendig für die Weitergabe von Treibgut ins Unterwasser
- Herstellerkreis bei Anforderungen Fischschutz und statischen Herausforderungen stark eingegrenzt
- Betriebliches Risiko / Stillstände
 - Einrichtungen für Wartung und Instandhaltung
- Hohe Investitionskosten

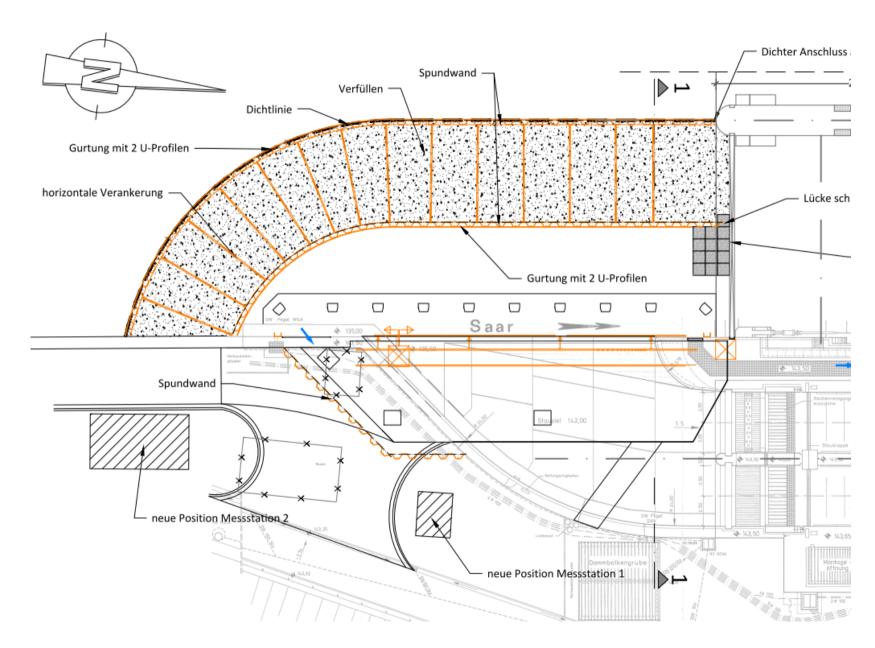
Vorplanung Horizontalrechen





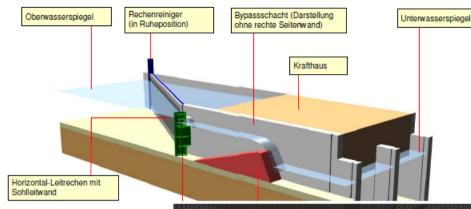
Vorplanung Kastenfangedamm für Bauphase





Ausblick / Alternativen





Quelle: Büro für Gewässerökologie & Fischereibiologie Dr. Ebel **Abweisen**

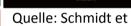
Vorzugsvariante mit Abstieg und Treibgut über separaten Weg im Wehrfeld

Vertikalrechen zur Entnahme des Treibguts ohne funktionalen Fischabstieg

Umleiten

Turbinenmanagement zur Bereitstellung alternativer Wanderkorridoren in Zeiten hohen Fischaufkommens

Untersuchung der Nutzung bereitgestellter Wanderkorridore



al. 2018



Quelle: kuenz.com

